



20€

STATISTISCHE BERICHTE



Statistik nutzen

Sozialhilfe 201-

Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung
im Alter und bei Erwerbsminderung
im Dezember 201J

Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
()	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

Abkürzungen

BGBI.	Bundesgesetzblatt
SGB	Sozialgesetzbuch
EUR	Euro
St.	Stadt

Inhalt

Seite

Informationen zur Statistik	4
--	----------

Glossar	6
----------------------	----------

Tabellen

T 1	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung 2016 – 2019 nach Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	8
T 2	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach dem Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Verwaltungsbezirken	9
T 3	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Geschlecht, Staatsangehörigkeit und Verwaltungsbezirken	10
T 4	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach der Ursache der Leistungsgewährung, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	11
T 5	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach bisheriger Dauer des Leistungsbezugs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	12
T 6	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach der Höhe des Bruttobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	13
T 7	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Regelbedarfsstufen, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	14
T 8	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Aufwendungen für Unterkunft und Heizung, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	15
T 9	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Art der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge, Altersgruppen und Geschlecht	16
T 10	Durchschnittliche Höhe der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Arten, Altersgruppen und Geschlecht	17
T 11	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht sowie Art und durchschnittlicher Höhe des Mehrbedarfs	18
T 12	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach der Höhe des angerechneten Einkommens, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	19
T 13	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Art des angerechneten Einkommens, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	20
T 14	Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach der Höhe des Nettobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht	21

Informationen zur Statistik

Ziel der Statistik

Mit der Statistik werden regelmäßig umfassende Informationen über die sozialen und finanziellen Auswirkungen des SGB XII sowie über den Personenkreis der Leistungsempfängerinnen und -empfänger bereitgestellt. Die Angaben werden unter anderem für die weitere Planung und Fortentwicklung des SGB XII benötigt.

Rechtsgrundlage

§ 128a des Zwölften Buches Sozialgesetzbuch (SGB XII) – Sozialhilfe – vom 27. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3022) in der jeweils gültigen Fassung.

Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 20. Oktober 2016 (BGBl. I S. 2394), das zuletzt durch Artikel 10 des Gesetzes vom 30. Oktober 2017 (BGBl. I S. 3618) geändert worden ist.

Erhebungsumfang

Die Erhebung über die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung wird seit 2015 quartalsweise als Vollerhebung zentral vom Statistischen Bundesamt durchgeführt. Für die Statistik besteht Auskunftspflicht.

Erfasst werden Personen

- a) die die Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII vollendet haben und Leistungen der Grundsicherung im Alter erhalten sowie
- b) im Alter von 18 Jahren bis unter der Altersgrenze, die dauerhaft voll erwerbsgemindert sind und Leistungen der Grundsicherung bei Erwerbsminderung erhalten.

In die vorliegende Publikation fließen die Angaben zu den Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung ein, die im Laufe des Dezembers des jeweiligen Berichtsjahres Leistungen nach dem 4. Kapitel SGB XII bezogen haben.

Regionale Ebene

Der Nachweis der Ergebnisse erfolgt nach dem Sitz des Trägers bis auf die Ebene der Kreise und kreisfreien Städte.

Berichtskreis

Auskunftspflichtig sind die zuständigen örtlichen und überörtlichen Träger der Sozialhilfe sowie kreisangehörige Gemeinden und Gemeindeverbände, soweit sie Aufgaben nach dem SGB XII wahrnehmen.

Erhebungsmerkmale und Berichtszeitraum/-zeitpunkt

In der Statistik über die Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden quartalsweise folgende Merkmale erhoben:

- Geschlecht,
- Geburtsmonat und -jahr,
- Wohngemeinde,
- Art des Trägers,
- Staatsangehörigkeit bzw. bei Ausländern auch der aufenthaltsrechtliche Status,
- Leistungen in (auch Art der Unterbringung) und außerhalb (auch die Anzahl der im Haushalt lebenden Personen) von Einrichtungen,
- Beginn der Leistungsgewährung nach Monat und Jahr sowie Ursache der Leistungsgewährung, Ende des Leistungsbezugs nach Monat und Jahr sowie Grund für die Einstellung der Leistung,
- Dauer des Leistungsbezugs in Monaten,

- Gleichzeitiger Bezug von Leistungen nach dem Dritten und Fünften bis Neunten Kapitel,
- die in § 128 c SGB XII genannten Bedarfe bezogen auf den gesamten letzten Monat des Berichtsquartals,
- Art und jeweilige Höhe der angerechneten oder in Anspruch genommenen Einkommen bezogen auf den gesamten letzten Monat des Berichtsquartals,
- Bedarfe für Bildung und Teilhabe für jeden Monat des Berichtsquartals.

Datenaufbereitung

Die Meldungen über die Empfängerinnen und Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung werden aus vorliegenden Verwaltungsdaten von den zuständigen auskunftspflichtigen Berichtsstellen aufbereitet und dem Statistischen Bundesamt elektronisch über das Online-Meldeverfahren eSTATISTIK.core geliefert.

Nach Aufbereitung der Daten werden den Statistischen Landesämtern ihre jeweiligen Einzeldatensätze für Sonderaufbereitungen auf regionaler Ebene zur Verfügung gestellt.

Vergleichbarkeit

Mit dem Gesetz zur Einordnung des Sozialhilferechts in das Sozialgesetzbuch vom 27. Dezember 2003 wurde das Gesetz über eine bedarfsorientierte Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (GSiG) in das SGB XII eingeordnet. Dieses trat am 1. Januar 2005 in Kraft. Die Leistungen der Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung sowie die Inhalte der Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung haben sich durch die Einordnung in das SGB XII im Wesentlichen nicht verändert.

Zum 1. Januar 2015 wurde die Statistik zudem von einer dezentralen Jahresstatistik auf eine zentrale Quartalsstatistik mit einem abgeänderten bzw. erweiterten Merkmalskatalog umgestellt. Anstatt einer Bestandserhebung zum 31. Dezember des Jahres in der dezentralen Statistik erfolgt seitdem eine quartalsweise Erhebung gemäß § 128f SGB XII.

Durch die Neukonzeption der Statistik erfolgte insbesondere eine Erhöhung der Periodizität, zusätzlich werden neue Erhebungsmerkmale sowie neue bzw. ergänzte Merkmalsausprägungen erfasst. Erhebungsmerkmale und Merkmalsausprägungen, die bis 2014 im Rahmen der dezentralen Statistik erfasst wurden, sind überwiegend auch Bestandteil der ab Januar 2015 durchzuführenden zentralen Quartalsstatistik.

Für die Statistik ist daher eine zeitliche Vergleichbarkeit ab 2003 weitgehend gegeben.

Bei der Veröffentlichung werden ab dem Berichtsjahr 2017 Personen ohne Angabe zum männlichen oder weiblichen Geschlecht (§ 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG)) dem männlichen Geschlecht zugeordnet

Glossar

Angerechnetes Einkommen

Zum angerechneten Einkommen zählen sämtliche bei den Leistungsberechtigten vorkommenden Einkommensarten, die den Anspruch des Leistungsberechtigten tatsächlich mindern. Dabei werden die vom Einkommen abzusetzenden Freibeträge gemäß § 82 SGB XII von den einzelnen Einkommen abgezogen.

Bruttobedarf

Der Bruttobedarf ist die Gesamtsumme folgender Beträge:

- Regelsatz nach der Anlage zu § 28 SGB XII in Verbindung mit § 42 Nr. 1 SGB XII,
- Mehrbedarfe nach § 30 SGB XII,
- Beiträge für die Kranken- und Pflegeversicherung nach § 32 SGB XII,
- Beiträge für die Vorsorge nach § 33 SGB XII,
- Aufwendungen für Unterkunft und Heizung nach § 35 SGB XII – ab 01.07.2017: § 42a SGB XII.

Einmalige Bedarfe nach § 31 SGB XII und Bedarfe für Bildung und Teilhabe nach § 34 SGB XII, sonstige Hilfen zur Sicherung der Unterkunft nach § 36 SGB XII, ergänzende Darlehen nach § 37 SGB XII und Darlehen für am Monatsende fällige Einkünfte nach § 37a SGB XII bleiben unberücksichtigt.

Erfassung des Geschlechts

Bei der Veröffentlichung der Ergebnisse zum Geschlecht der Leistungsberechtigten werden ab dem Berichtsjahr 2017 Personen ohne Angabe des männlichen oder weiblichen Geschlechts nach § 22 Absatz 3 Personenstandsgesetz (PStG) dem männlichen Geschlecht zugeordnet.

Gewährung der Grundsicherung in bzw. außerhalb von Einrichtungen

Eine Person wird als in einer Einrichtung lebend eingestuft, wenn sie in der Einrichtung voraussichtlich längerfristig stationär untergebracht ist. Dies ist beispielsweise bei älteren Personen der Fall, die in Alters- oder Pflegeheimen leben. Personen, die in einer Werkstatt für behinderte Menschen arbeiten, aber zu Hause (z. B. bei der Familie) wohnen, erhalten Grundsicherung außerhalb von Einrichtungen. Auch der eher kurzfristige Aufenthalt in einem Krankenhaus oder einer Rehabilitationsklinik führt nicht dazu, dass die/der Leistungsberechtigte als in einer Einrichtung lebend eingestuft wird.

Nettobedarf

Der Nettobedarf ergibt sich aus der Differenz zwischen Bruttobedarf und dem angerechneten Einkommen.

Mehrbedarf

Nach § 42 SGB XII können unterschiedliche Mehrbedarfe (nach § 30 SGB XII) in Anspruch genommen werden, sofern eine oder mehrere der folgenden Voraussetzungen vorliegen:

- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist im Besitz eines Ausweises für schwerbehinderte Menschen mit der Merkzeichen „G“.
- Die Antragstellerin ist werdende Mutter nach der 12. Schwangerschaftswoche.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist allein erziehend.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller erhält Leistungen der Eingliederungshilfe nach § 54 Absatz 1 Nr. 1 bis 3 SGB XII.
- Die Antragstellerin/der Antragsteller ist krank, genesend bzw. behindert und bedarf einer kostenaufwändigen Ernährung.
- Warmwasser wird durch eine in der Unterkunft installierte Vorrichtung erzeugt (dezentrale Warmwassererzeugung) und es wird der/dem Leistungsberechtigten deshalb keine Leistung für Warmwasser nach § 35 Absatz 4 SGB XII erbracht.

Regelsatz

Der für den Antragsteller maßgebliche Regelsatz nach der Anlage zu § 28 SGB XII in Verbindung mit § 42 Nr. 1 SGB XII.

Verschiebung der Altersgrenze

Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung nach dem 4. Kapitel SGB XII ist Personen zu leisten, die die Altersgrenze nach § 41 Absatz 2 SGB XII erreicht haben oder das 18. Lebensjahr vollendet haben und dauerhaft voll erwerbsgemindert sind, sofern sie ihren notwendigen Lebensunterhalt nicht oder nicht ausreichend aus eigenen Kräften und Mitteln, insbesondere aus ihrem Einkommen und Vermögen, bestreiten können. Personen, die vor dem 1. Januar 1947 geboren sind, erreichten die Altersgrenze mit Vollendung des 65. Lebensjahres. Für Personen, die nach dem 31. Dezember 1946 geboren sind, wird die Altersgrenze sukzessive bis auf 67 Jahre für die ab 1964 Geborenen angehoben. Die Anhebung der Altersgrenze ist in der zentralen Statistik der Empfänger von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung berücksichtigt.

Voll erwerbsgeminderte Personen

Hierbei handelt es sich um volljährige Personen im Alter von 18 Jahren bis unter der Altersgrenze, die im Sinne des § 43 Absatz 2 SGB VI dauerhaft voll erwerbsgemindert sind.

Verwaltungsbezirk	Dezember 2016			Dezember 2017			Dezember 2018			Dezember 2019		
	ins- gesamt	voll er- werbs- ge- mindert unter 65 Jahren	65 Jahre und älter	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹	ins- gesamt	18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹
Frankenthal (Pfalz), St.	537	204	333	632	293	339	640	302	338	663	298	365
Kaiserslautern, St.	2 078	832	1 246	2 161	849	1 312	2 261	883	1 378	2 266	907	1 359
Koblenz, St.	2 013	678	1 335	2 088	689	1 399	2 121	688	1 433	2 149	708	1 441
Landau i. d. Pfalz, St	469	248	221	494	246	248	503	239	264	528	263	265
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 746	1 273	1 473	2 792	1 298	1 494	2 904	1 323	1 581	2 885	1 325	1 560
Mainz, St.	2 813	1 192	1 621	2 876	1 217	1 659	3 000	1 264	1 736	3 061	1 289	1 772
Neustadt a. d. Weinstr., St.	570	307	263	638	312	326	681	311	370	696	315	381
Pirmasens, St.	786	419	367	811	433	378	847	439	408	883	462	421
Speyer, St.	690	309	381	724	306	418	743	310	433	767	319	448
Trier, St.	1 969	846	1 123	2 021	886	1 135	2 079	924	1 155	2 033	875	1 158
Worms, St.	1 249	574	675	1 279	610	669	1 319	608	711	1 399	642	757
Zweibrücken, St.	561	316	245	582	319	263	618	339	279	637	345	292
Ahrweiler	1 111	504	607	1 091	493	598	1 141	521	620	1 161	526	635
Altenkirchen (Ww.)	1 315	756	559	1 355	759	596	1 380	755	625	1 260	684	576
Alzey-Worms	1 090	563	527	1 109	582	527	1 120	569	551	1 128	597	531
Bad Dürkheim	1 021	555	466	1 066	573	493	1 122	598	524	1 160	645	515
Bad Kreuznach	1 726	809	917	1 795	846	949	1 930	856	1 074	1 970	910	1 060
Bernkastel-Wittlich	1 120	539	581	1 191	584	607	1 234	622	612	1 233	635	598
Birkenfeld	1 070	587	483	1 103	608	495	1 161	647	514	1 138	632	506
Cochem-Zell	547	262	285	562	276	286	597	295	302	594	308	286
Donnersbergkreis	738	428	310	792	453	339	817	457	360	810	463	347
Eifelkreis Bitburg-Prüm	849	479	370	849	463	386	857	475	382	847	481	366
Germersheim	1 048	511	537	1 165	577	588	1 239	594	645	1 237	590	647
Kaiserslautern	785	417	368	803	426	377	824	415	409	844	431	413
Kusel	587	350	237	587	352	235	640	386	254	662	395	267
Mainz-Bingen	1 617	837	780	1 706	867	839	1 792	889	903	1 744	854	890
Mayen-Koblenz	2 405	1 267	1 138	2 458	1 293	1 165	2 535	1 329	1 206	2 528	1 337	1 191
Neuwied	2 257	999	1 258	2 329	1 034	1 295	2 433	1 078	1 355	2 460	1 141	1 319
Rhein-Hunsrück-Kreis	801	411	390	926	468	458	985	485	500	1 026	526	500
Rhein-Lahn-Kreis	1 398	787	611	1 410	777	633	1 434	809	625	1 517	846	671
Rhein-Pfalz-Kreis	841	465	376	891	501	390	937	527	410	954	523	431
Südliche Weinstraße	760	405	355	829	430	399	826	415	411	840	424	416
Südwestpfalz	688	456	232	709	470	239	755	496	259	771	515	256
Trier-Saarburg	1 003	505	498	1 032	498	534	1 037	501	536	992	468	524
Vulkaneifel	601	295	306	607	310	297	610	309	301	647	329	318
Westerwaldkreis	1 508	883	625	1 610	909	701	1 692	934	758	1 715	952	763
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	27	9	18	28	11	17	31	11	20	34	11	23
Rheinland-Pfalz	43 394	21 277	22 117	45 101	22 018	23 083	46 845	22 603	24 242	47 239	22 971	24 268
kreisfreie Städte	16 481	7 198	9 283	17 098	7 458	9 640	17 716	7 630	10 086	17 967	7 748	10 219
Landkreise	26 886	14 070	12 816	27 975	14 549	13 426	29 098	14 962	14 136	29 238	15 212	14 026

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt			Außerhalb von Einrichtungen			In Einrichtungen		
	ins- gesamt	davon		zu- sammen	davon		zu- sammen	davon	
		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹		18 Jahre bis unter der Alters- grenze ¹	Alters- grenze und älter ¹
Frankenthal (Pfalz), St.	663	298	365	542	228	314	121	70	51
Kaiserslautern, St.	2 266	907	1 359	1 971	736	1 235	295	171	124
Koblenz, St.	2 149	708	1 441	1 977	631	1 346	172	77	95
Landau i. d. Pfalz, St.	528	263	265	433	206	227	95	57	38
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 885	1 325	1 560	2 562	1 126	1 436	323	199	124
Mainz, St.	3 061	1 289	1 772	2 684	1 045	1 639	377	244	133
Neustadt a. d. Weinstr., St.	696	315	381	577	233	344	119	82	37
Pirmasens, St.	883	462	421	756	386	370	127	76	51
Speyer, St.	767	319	448	666	249	417	101	70	31
Trier, St.	2 033	875	1 158	1 726	718	1 008	307	157	150
Worms, St.	1 399	642	757	1 231	545	686	168	97	71
Zweibrücken, St.	637	345	292	566	299	267	71	46	25
Ahrweiler	1 161	526	635	1 075	476	599	86	50	36
Altenkirchen (Ww.)	1 260	684	576	1 038	551	487	222	133	89
Alzey-Worms	1 128	597	531	932	484	448	196	113	83
Bad Dürkheim	1 160	645	515	944	480	464	216	165	51
Bad Kreuznach	1 970	910	1 060	1 625	698	927	345	212	133
Bernkastel-Wittlich	1 233	635	598	939	484	455	294	151	143
Birkenfeld	1 138	632	506	930	494	436	208	138	70
Cochem-Zell	594	308	286	429	219	210	165	89	76
Donnersbergkreis	810	463	347	654	357	297	156	106	50
Eifelkreis Bitburg-Prüm	847	481	366	648	373	275	199	108	91
Germersheim	1 237	590	647	1 029	454	575	208	136	72
Kaiserslautern	844	431	413	688	337	351	156	94	62
Kusel	662	395	267	497	297	200	165	98	67
Mainz-Bingen	1 744	854	890	1 388	595	793	356	259	97
Mayen-Koblenz	2 528	1 337	1 191	2 012	1 009	1 003	516	328	188
Neuwied	2 460	1 141	1 319	2 091	899	1 192	369	242	127
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 026	526	500	846	402	444	180	124	56
Rhein-Lahn-Kreis	1 517	846	671	1 186	622	564	331	224	107
Rhein-Pfalz-Kreis	954	523	431	742	369	373	212	154	58
Südliche Weinstraße	840	424	416	665	322	343	175	102	73
Südwestpfalz	771	515	256	605	411	194	166	104	62
Trier-Saarburg	992	468	524	817	393	424	175	75	100
Vulkaneifel	647	329	318	506	260	246	141	69	72
Westerwaldkreis	1 715	952	763	1 385	714	671	330	238	92
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	34	11	23	-	-	-	34	11	23
Rheinland-Pfalz	47 239	22 971	24 268	39 362	18 102	21 260	7 877	4 869	3 008
kreisfreie Städte	17 967	7 748	10 219	15 691	6 402	9 289	2 276	1 346	930
Landkreise	29 238	15 212	14 026	23 671	11 700	11 971	5 567	3 512	2 055

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	Geschlecht		Staatsangehörigkeit	
		Frauen	Männer	Deutsch	Nichtdeutsch
Frankenthal (Pfalz), St.	663	368	295	535	128
Kaiserslautern, St.	2 266	1 196	1 070	1 884	382
Koblenz, St.	2 149	1 182	967	1 575	574
Landau i. d. Pfalz, St.	528	250	278	476	52
Ludwigshafen a. Rh., St.	2 885	1 481	1 404	2 098	787
Mainz, St.	3 061	1 558	1 503	2 155	906
Neustadt a. d. Weinstr., St.	696	360	336	615	81
Pirmasens, St.	883	406	477	817	66
Speyer, St.	767	412	355	562	205
Trier, St.	2 033	1 117	916	1 689	344
Worms, St.	1 399	718	681	1 090	309
Zweibrücken, St.	637	338	299	584	53
Ahrweiler	1 161	604	557	957	204
Altenkirchen (Ww.)	1 260	661	599	1 127	133
Alzey-Worms	1 128	570	558	1 011	117
Bad Dürkheim	1 160	579	581	1 043	117
Bad Kreuznach	1 970	1 041	929	1 649	321
Bernkastel-Wittlich	1 233	643	590	1 134	99
Birkenfeld	1 138	563	575	1 054	84
Cochem-Zell	594	310	284	561	33
Donnersbergkreis	810	404	406	726	84
Eifelkreis Bitburg-Prüm	847	464	383	777	70
Germersheim	1 237	655	582	1 047	190
Kaiserslautern	844	430	414	773	71
Kusel	662	315	347	611	51
Mainz-Bingen	1 744	921	823	1 497	247
Mayen-Koblenz	2 528	1 343	1 185	2 186	342
Neuwied	2 460	1 300	1 160	2 149	311
Rhein-Hunsrück-Kreis	1 026	528	498	928	98
Rhein-Lahn-Kreis	1 517	767	750	1 340	177
Rhein-Pfalz-Kreis	954	484	470	821	133
Südliche Weinstraße	840	393	447	761	79
Südwestpfalz	771	348	423	745	26
Trier-Saarburg	992	526	466	911	81
Vulkaneifel	647	330	317	604	43
Westerwaldkreis	1 715	882	833	1 491	224
Landesamt für Soziales, Jugend und Versorgung (nicht delegiert)	34	4	30	33	1
Rheinland-Pfalz	47 239	24 451	22 788	40 016	7 223
kreisfreie Städte	17 967	9 386	8 581	14 080	3 887
Landkreise	29 238	15 061	14 177	25 903	3 335

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt ²	Ursache der Leistungsgewährung (Mehrfachnennungen möglich)								
		Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) ohne vorherigen Unterhaltsrückgriff	Überleitung aus der laufenden Hilfe zum Lebensunterhalt (3. Kapitel SGB XII) mit vorherigem Unterhaltsrückgriff ³	Wegfall von Erwerbseinkommen/Lohnersatzleistungen des(r) Antragsberechtigten	Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung durch den/die Partner(in) ⁴	Wegfall von Unterhaltsleistungen der Kinder und/oder Eltern des/r Antragsberechtigten	Wegfall anderer Einkommen ⁵	erhöhter Ausgabenbedarf ⁶	Überleitung aus der Grundsicherung für Arbeitsuchende (SGB II)	keine der vorher genannten Ursachen

Insgesamt

18 – 30	3 728	248	26	13	7	46	68	64	423	2 886
30 – 40	4 558	438	47	35	16	28	107	102	528	3 314
40 – 50	3 288	370	51	36	12	4	81	65	524	2 192
50 – 60	6 485	715	71	75	29	9	195	128	1 325	4 053
60 – 65	4 375	403	29	53	25	4	140	71	1 111	2 637
65 – 70	8 941	815	92	303	59	12	349	120	2 575	4 820
70 – 75	6 215	357	26	211	53	7	364	119	1 487	3 779
75 – 80	4 084	204	14	107	68	15	240	130	334	3 040
80 und älter	5 565	459	27	67	76	16	194	183	208	4 393
Insgesamt	47 239	4 009	383	900	345	141	1 738	982	8 515	31 114
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 971	2 226	231	225	91	91	603	444	4 046	15 398
Altersgrenze und älter ¹	24 268	1 783	152	675	254	50	1 135	538	4 469	15 716
Außerhalb von Einrichtungen	39 362	3 553	371	894	341	140	1 694	812	7 856	24 584
In Einrichtungen	7 877	456	12	6	4	1	44	170	659	6 530

Frauen

18 – 30	1 555	104	5	3	4	26	28	23	176	1 204
30 – 40	1 881	163	20	11	9	12	39	38	214	1 401
40 – 50	1 377	159	15	17	5	2	35	31	208	923
50 – 60	3 027	344	44	29	22	3	98	54	604	1 890
60 – 65	2 135	206	16	24	14	2	70	34	543	1 272
65 – 70	4 736	468	61	173	40	8	188	64	1 323	2 526
70 – 75	3 361	216	20	106	39	5	190	54	800	2 038
75 – 80	2 508	138	9	55	51	12	141	71	191	1 882
80 und älter	3 871	325	20	40	62	12	135	122	146	3 050
Zusammen	24 451	2 123	210	458	246	82	924	491	4 205	16 186
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 244	1 000	103	91	55	45	274	184	1 817	6 853
Altersgrenze und älter ¹	14 207	1 123	107	367	191	37	650	307	2 388	9 333

Männer

18 – 30	2 173	144	21	10	3	20	40	41	247	1 682
30 – 40	2 677	275	27	24	7	16	68	64	314	1 913
40 – 50	1 911	211	36	19	7	2	46	34	316	1 269
50 – 60	3 458	371	27	46	7	6	97	74	721	2 163
60 – 65	2 240	197	13	29	11	2	70	37	568	1 365
65 – 70	4 205	347	31	130	19	4	161	56	1 252	2 294
70 – 75	2 854	141	6	105	14	2	174	65	687	1 741
75 – 80	1 576	66	5	52	17	3	99	59	143	1 158
80 und älter	1 694	134	7	27	14	4	59	61	62	1 343
Zusammen	22 788	1 886	173	442	99	59	814	491	4 310	14 928
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 727	1 226	128	134	36	46	329	260	2 229	8 545
Altersgrenze und älter ¹	10 061	660	45	308	63	13	485	231	2 081	6 383

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 2 Ohne Mehrfachzahlungen. – 3 Gemäß § 94 SGB XII. – 4 Wegfall/Einschränkung einer finanziellen Absicherung (z. B. durch Tod) durch den/die Ehepartner(in) bzw. Partner(in) einer eheähnlichen Gemeinschaft. – 5 Z. B. Unterhaltsleistungen des/der geschiedenen Ehepartners/Ehepartnerin, Einkommen aus Vermögenseinkünften). – 6 Z. B. Unterkunft-, Heizkosten, Gehbehinderung, GKV-Beiträge.

T 5

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach bisheriger Dauer des Leistungsbezugs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins-gesamt	Bisherige Dauer des Leistungsbezugs von ... bis unter ... Monaten							Durchschnittliche bisherige Dauer Monate
		1	12	36	60	84	108	132 und mehr	
		– 12	– 36	– 60	– 84	– 108	– 132		
Anzahl									Monate
Insgesamt									
18 – 30	3 728	705	968	729	578	402	268	78	48
30 – 40	4 558	353	621	522	513	396	477	1 676	97
40 – 50	3 288	360	543	426	366	281	260	1 052	90
50 – 60	6 485	753	1 448	964	794	544	448	1 534	77
60 – 65	4 375	523	1 147	760	542	339	279	785	68
65 – 70	8 941	1 572	3 037	2 195	634	451	324	728	47
70 – 75	6 215	294	752	890	1 828	1 328	552	571	76
75 – 80	4 084	244	483	419	341	317	569	1 711	104
80 und älter	5 565	395	729	607	448	341	317	2 728	110
Insgesamt	47 239	5 199	9 728	7 512	6 044	4 399	3 494	10 863	77
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 971	2 744	4 846	3 492	2 866	2 028	1 775	5 220	77
Altersgrenze und älter ¹	24 268	2 455	4 882	4 020	3 178	2 371	1 719	5 643	78
Außerhalb von Einrichtungen	39 362	4 439	8 448	6 539	5 269	3 778	2 851	8 038	74
In Einrichtungen	7 877	760	1 280	973	775	621	643	2 825	95
Frauen									
18 – 30	1 555	301	379	317	226	171	126	35	50
30 – 40	1 881	134	251	221	201	152	190	732	99
40 – 50	1 377	157	201	167	162	113	115	462	93
50 – 60	3 027	363	663	453	359	265	205	719	77
60 – 65	2 135	232	556	379	265	175	140	388	69
65 – 70	4 736	820	1 604	1 161	332	264	172	383	48
70 – 75	3 361	134	382	475	946	743	324	357	79
75 – 80	2 508	134	284	242	204	201	333	1 110	107
80 und älter	3 871	272	503	425	322	244	223	1 882	110
Zusammen	24 451	2 547	4 823	3 840	3 017	2 328	1 828	6 068	80
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 244	1 217	2 104	1 578	1 253	912	798	2 382	77
Altersgrenze und älter ¹	14 207	1 330	2 719	2 262	1 764	1 416	1 030	3 686	82
Männer									
18 – 30	2 173	404	589	412	352	231	142	43	48
30 – 40	2 677	219	370	301	312	244	287	944	96
40 – 50	1 911	203	342	259	204	168	145	590	88
50 – 60	3 458	390	785	511	435	279	243	815	77
60 – 65	2 240	291	591	381	277	164	139	397	67
65 – 70	4 205	752	1 433	1 034	302	187	152	345	47
70 – 75	2 854	160	370	415	882	585	228	214	73
75 – 80	1 576	110	199	177	137	116	236	601	100
80 und älter	1 694	123	226	182	126	97	94	846	111
Zusammen	22 788	2 652	4 905	3 672	3 027	2 071	1 666	4 795	75
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 727	1 527	2 742	1 914	1 613	1 116	977	2 838	76
Altersgrenze und älter ¹	10 061	1 125	2 163	1 758	1 414	955	689	1 957	73

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

T 6

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019
nach der Höhe des Bruttobedarfs, Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit einem Bruttobedarf von ... bis unter ... EUR im Dezember								Durch- schnittlicher Bruttobedarf im Dezember
		unter 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 – 1 000	1 000 und mehr	
Anzahl										EUR
Insgesamt										
18 – 30	3 728	33	430	810	680	1 175	336	155	109	683
30 – 40	4 558	27	345	639	668	1 679	599	364	237	736
40 – 50	3 288	7	117	250	376	1 230	567	438	303	793
50 – 60	6 485	7	123	395	769	2 071	1 290	1 042	788	821
60 – 65	4 375	6	74	259	616	1 360	892	665	503	814
65 – 70	8 941	28	175	935	1 881	2 273	2 096	949	604	773
70 – 75	6 215	20	130	686	1 315	1 567	1 381	707	409	770
75 – 80	4 084	17	89	326	719	1 199	984	455	295	783
80 und älter	5 565	20	139	416	832	2 076	1 008	640	434	784
Insgesamt	47 239	165	1 622	4 716	7 856	14 630	9 153	5 415	3 682	776
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 971	83	1 098	2 382	3 180	7 678	3 798	2 759	1 993	776
Altersgrenze und älter ¹	24 268	82	524	2 334	4 676	6 952	5 355	2 656	1 689	775
Außerhalb von Einrichtungen	39 362	150	1 612	4 703	7 826	8 073	8 996	4 557	3 445	772
In Einrichtungen	7 877	15	10	13	30	6 557	157	858	237	796
Frauen										
18 – 30	1 555	12	191	336	274	471	166	59	46	682
30 – 40	1 881	12	133	284	260	699	249	153	91	736
40 – 50	1 377	1	50	94	154	513	232	189	144	800
50 – 60	3 027	3	51	165	371	907	590	509	431	832
60 – 65	2 135	3	33	118	287	598	473	336	287	826
65 – 70	4 736	15	82	437	920	1 128	1 232	587	335	784
70 – 75	3 361	8	66	300	587	797	876	476	251	789
75 – 80	2 508	10	44	176	347	717	674	320	220	802
80 und älter	3 871	12	100	250	420	1 498	783	483	325	797
Zusammen	24 451	76	750	2 160	3 620	7 328	5 275	3 112	2 130	789
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 244	32	463	1 011	1 376	3 266	1 771	1 299	1 026	786
Altersgrenze und älter ¹	14 207	44	287	1 149	2 244	4 062	3 504	1 813	1 104	791
Männer										
18 – 30	2 173	21	239	474	406	704	170	96	63	683
30 – 40	2 677	15	212	355	408	980	350	211	146	736
40 – 50	1 911	6	67	156	222	717	335	249	159	788
50 – 60	3 458	4	72	230	398	1 164	700	533	357	811
60 – 65	2 240	3	41	141	329	762	419	329	216	803
65 – 70	4 205	13	93	498	961	1 145	864	362	269	760
70 – 75	2 854	12	64	386	728	770	505	231	158	747
75 – 80	1 576	7	45	150	372	482	310	135	75	753
80 und älter	1 694	8	39	166	412	578	225	157	109	757
Zusammen	22 788	89	872	2 556	4 236	7 302	3 878	2 303	1 552	762
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 727	51	635	1 371	1 804	4 412	2 027	1 460	967	769
Altersgrenze und älter ¹	10 061	38	237	1 185	2 432	2 890	1 851	843	585	753

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Insgesamt	Regelbedarfsstufe I		Regelbedarfsstufe II		Regelbedarfsstufe III		Durch- schnitt- licher Regelsatz im Dezember
		zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	zusammen	darunter mit ab- weichender Regelsatz- festsetzung	
								EUR
Insgesamt								
18 – 30	3 728	2 875	1 196	110	33	743	5	398
30 – 40	4 558	3 158	1 216	336	83	1 064	12	392
40 – 50	3 288	2 226	440	293	30	769	7	396
50 – 60	6 485	4 236	507	864	43	1 385	7	398
60 – 65	4 375	2 783	237	820	15	772	4	400
65 – 70	8 941	5 528	259	2 779	57	634	10	405
70 – 75	6 215	3 609	164	2 079	36	527	13	402
75 – 80	4 084	2 472	102	1 083	19	529	7	401
80 und älter	5 565	3 050	147	1 129	22	1 386	27	394
Insgesamt	47 239	29 937	4 268	9 493	338	7 809	92	399
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 971	15 619	3 623	2 526	206	4 826	38	397
Altersgrenze und älter ¹	24 268	14 318	645	6 967	132	2 983	54	401
Außerhalb von Einrichtungen	39 362	29 869	4 252	9 493	338	-	-	411
In Einrichtungen	7 877	68	16	-	-	7 809	92	340
Frauen								
18 – 30	1 555	1 186	488	81	23	288	3	398
30 – 40	1 881	1 249	476	166	39	466	9	390
40 – 50	1 377	925	156	123	10	329	1	396
50 – 60	3 027	1 998	227	429	26	600	1	400
60 – 65	2 135	1 412	112	400	7	323	2	402
65 – 70	4 736	3 119	121	1 353	23	264	2	407
70 – 75	3 361	2 209	81	911	15	241	6	406
75 – 80	2 508	1 701	63	502	12	305	5	405
80 und älter	3 871	2 373	98	453	11	1 045	16	396
Zusammen	24 451	16 172	1 822	4 418	166	3 861	45	401
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 244	6 951	1 474	1 245	105	2 048	16	398
Altersgrenze und älter ¹	14 207	9 221	348	3 173	61	1 813	29	403
Männer								
18 – 30	2 173	1 689	708	29	10	455	2	397
30 – 40	2 677	1 909	740	170	44	598	3	393
40 – 50	1 911	1 301	284	170	20	440	6	395
50 – 60	3 458	2 238	280	435	17	785	6	397
60 – 65	2 240	1 371	125	420	8	449	2	399
65 – 70	4 205	2 409	138	1 426	34	370	8	403
70 – 75	2 854	1 400	83	1 168	21	286	7	397
75 – 80	1 576	771	39	581	7	224	2	396
80 und älter	1 694	677	49	676	11	341	11	391
Zusammen	22 788	13 765	2 446	5 075	172	3 948	47	397
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 727	8 668	2 149	1 281	101	2 778	22	396
Altersgrenze und älter ¹	10 061	5 097	297	3 794	71	1 170	25	398

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit Aufwendungen für Unterkunft und Heizung im Dezember von ... bis unter ... EUR								Durch- schnittliche Aufwendungen im Dezember ²	EUR
		zu- sammen	unter 100	100	200	300	400	500	600		
				– 200	– 300	– 400	– 500	– 600	und mehr		
Anzahl											
Insgesamt											
18 – 30	3 728	3 285	610	730	503	1 155	193	57	37	258	
30 – 40	4 558	4 255	473	655	778	1 838	380	76	55	295	
40 – 50	3 288	3 169	141	337	533	1 521	462	99	76	338	
50 – 60	6 485	6 367	165	553	1 131	2 966	1 113	275	164	353	
60 – 65	4 375	4 318	98	377	888	1 909	770	175	101	348	
65 – 70	8 941	8 849	178	860	2 563	2 896	1 728	413	211	336	
70 – 75	6 215	6 140	117	574	1 804	1 991	1 228	305	121	336	
75 – 80	4 084	4 042	96	318	1 013	1 497	827	202	89	346	
80 und älter	5 565	5 493	167	383	1 057	2 444	931	335	176	361	
Insgesamt	47 239	45 918	2 045	4 787	10 270	18 217	7 632	1 937	1 030	334	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 971	21 924	1 499	2 688	3 945	9 617	3 015	710	450	325	
Altersgrenze und älter ¹	24 268	23 994	546	2 099	6 325	8 600	4 617	1 227	580	343	
Außerhalb von Einrichtungen	39 362	38 041	2 041	4 777	10 234	10 421	7 614	1 935	1 019	322	
In Einrichtungen	7 877	7 877	4	10	36	7 796	18	2	11	395	
Frauen											
18 – 30	1 555	1 355	258	288	219	471	84	21	14	257	
30 – 40	1 881	1 762	198	293	314	746	161	29	21	293	
40 – 50	1 377	1 328	63	126	227	632	192	51	37	343	
50 – 60	3 027	2 988	76	249	544	1 320	533	175	91	358	
60 – 65	2 135	2 112	52	165	409	886	435	101	64	356	
65 – 70	4 736	4 687	75	402	1 272	1 459	1 076	274	129	347	
70 – 75	3 361	3 321	66	272	800	1 069	829	218	67	351	
75 – 80	2 508	2 486	44	184	505	953	585	149	66	361	
80 und älter	3 871	3 814	117	238	543	1 786	738	262	130	373	
Zusammen	24 451	23 853	949	2 217	4 833	9 322	4 633	1 280	619	346	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 244	9 810	654	1 136	1 757	4 167	1 465	395	236	330	
Altersgrenze und älter ¹	14 207	14 043	295	1 081	3 076	5 155	3 168	885	383	357	
Männer											
18 – 30	2 173	1 930	352	442	284	684	109	36	23	259	
30 – 40	2 677	2 493	275	362	464	1 092	219	47	34	297	
40 – 50	1 911	1 841	78	211	306	889	270	48	39	335	
50 – 60	3 458	3 379	89	304	587	1 646	580	100	73	348	
60 – 65	2 240	2 206	46	212	479	1 023	335	74	37	340	
65 – 70	4 205	4 162	103	458	1 291	1 437	652	139	82	323	
70 – 75	2 854	2 819	51	302	1 004	922	399	87	54	319	
75 – 80	1 576	1 556	52	134	508	544	242	53	23	323	
80 und älter	1 694	1 679	50	145	514	658	193	73	46	332	
Zusammen	22 788	22 065	1 096	2 570	5 437	8 895	2 999	657	411	321	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 727	12 114	845	1 552	2 188	5 450	1 550	315	214	320	
Altersgrenze und älter ¹	10 061	9 951	251	1 018	3 249	3 445	1 449	342	197	323	

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – ² Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit Aufwendungen für Unterkunft und Heizung.

Alter von ... bis unter ... Jahren	Ins- gesamt	Ohne Kranken- und Pflegever- sicherungs- beiträge	Mit Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträgen im Dezember						
			zu- sammen	nach Art der Versicherung (Mehrfachnennungen möglich)					
				Pflicht- versiche- rung in der gesetz- lichen Kranken- versiche- rung	frei- willige Versiche- rung in der ge- setzlichen Kranken- versiche- rung	Zusatz- beiträge nach SGB V	private Kranken- ver- siche- rung	soziale Pflege- ver- siche- rung	private Pflege- ver- siche- rung
Insgesamt									
18 – 30	3 728	3 446	282	16	230	23	15	227	8
30 – 40	4 558	3 828	730	19	627	58	36	600	20
40 – 50	3 288	2 593	695	19	641	74	12	602	12
50 – 60	6 485	4 965	1 520	58	1 397	174	42	1 325	41
60 – 65	4 375	3 441	934	29	864	76	30	810	30
65 – 70	8 941	7 851	1 090	45	956	74	50	796	41
70 – 75	6 215	5 434	781	28	679	55	48	523	36
75 – 80	4 084	3 588	496	15	436	37	31	360	23
80 und älter	5 565	5 197	368	30	276	20	48	253	34
Insgesamt	47 239	40 343	6 896	259	6 106	591	312	5 496	245
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 971	18 702	4 269	145	3 861	414	137	3 658	113
Altersgrenze und älter ¹	24 268	21 641	2 627	114	2 245	177	175	1 838	132
Frauen									
18 – 30	1 555	1 432	123	5	98	9	9	100	5
30 – 40	1 881	1 599	282	6	242	23	14	234	7
40 – 50	1 377	1 103	274	9	250	30	4	244	3
50 – 60	3 027	2 293	734	28	677	82	18	658	16
60 – 65	2 135	1 664	471	11	448	36	8	422	8
65 – 70	4 736	4 171	565	13	525	38	7	439	5
70 – 75	3 361	2 924	437	15	398	29	12	310	9
75 – 80	2 508	2 207	301	9	276	25	13	235	8
80 und älter	3 871	3 651	220	17	174	15	25	166	19
Zusammen	24 451	21 044	3 407	113	3 088	287	110	2 808	80
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 244	8 304	1 940	60	1 770	184	53	1 704	39
Altersgrenze und älter ¹	14 207	12 740	1 467	53	1 318	103	57	1 104	41
Männer									
18 – 30	2 173	2 014	159	11	132	14	6	127	3
30 – 40	2 677	2 229	448	13	385	35	22	366	13
40 – 50	1 911	1 490	421	10	391	44	8	358	9
50 – 60	3 458	2 672	786	30	720	92	24	667	25
60 – 65	2 240	1 777	463	18	416	40	22	388	22
65 – 70	4 205	3 680	525	32	431	36	43	357	36
70 – 75	2 854	2 510	344	13	281	26	36	213	27
75 – 80	1 576	1 381	195	6	160	12	18	125	15
80 und älter	1 694	1 546	148	13	102	5	23	87	15
Zusammen	22 788	19 299	3 489	146	3 018	304	202	2 688	165
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 727	10 398	2 329	85	2 091	230	84	1 954	74
Altersgrenze und älter ¹	10 061	8 901	1 160	61	927	74	118	734	91

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

T 10

Durchschnittliche Höhe der Kranken- und Pflegeversicherungsbeiträge von Empfängern/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Arten, Altersgruppen und Geschlecht

Alter von ... bis unter ... Jahren	Pflicht- versiche- rung in der gesetz- lichen Kranken- versicherung ²	Freiwillige Versiche- rung in der ge- setzlichen Kranken- versicherung ²	Zusatz- beiträge nach SGB V ²	Private Kranken- versiche- rung ²	Soziale Pflegever- sicherung ²	Private Pflegever- sicherung ²	EUR
Insgesamt							
18 – 30	159	150	10	130	33	22	
30 – 40	158	150	11	215	34	29	
40 – 50	141	156	11	178	35	25	
50 – 60	159	159	11	273	35	44	
60 – 65	157	159	11	266	35	54	
65 – 70	149	140	10	219	32	60	
70 – 75	129	136	10	203	28	64	
75 – 80	150	145	10	190	34	65	
80 und älter	141	149	11	187	35	72	
Insgesamt	150	150	11	214	34	54	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	157	156	11	233	35	41	
Altersgrenze und älter ¹	142	140	10	200	32	65	
Frauen							
18 – 30	164	156	11	133	32	22	
30 – 40	171	154	11	231	33	28	
40 – 50	133	157	10	239	34	24	
50 – 60	160	161	12	253	35	43	
60 – 65	162	161	11	172	35	44	
65 – 70	147	144	11	148	31	47	
70 – 75	136	142	10	157	27	63	
75 – 80	159	151	10	224	34	69	
80 und älter	147	154	11	189	34	76	
Zusammen	152	153	11	199	33	53	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	158	159	11	214	34	36	
Altersgrenze und älter ¹	145	146	10	185	31	68	
Männer							
18 – 30	157	146	10	124	33	24	
30 – 40	153	148	11	204	34	30	
40 – 50	147	154	12	147	35	25	
50 – 60	159	157	11	288	36	44	
60 – 65	154	157	11	300	35	57	
65 – 70	151	135	9	231	33	62	
70 – 75	120	126	9	219	31	64	
75 – 80	137	135	10	166	34	63	
80 und älter	135	142	11	184	36	67	
Zusammen	149	147	11	222	34	54	
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	156	154	11	244	35	43	
Altersgrenze und älter ¹	138	131	9	207	33	63	

1 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 2 Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit den jeweiligen Versicherungsarten.

T 11

Empfänger/-innen von Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung im Dezember 2019 nach Ort der Leistungserbringung, Altersgruppen, Geschlecht sowie Art und durchschnittlicher Höhe des Mehrbedarfs

Art des Mehrbedarfs	Insgesamt ¹	Außerhalb von Einrichtungen	In Einrichtungen	18 Jahre bis unter der Altersgrenze ²	Altersgrenze ² und älter	Frauen
---------------------	------------------------	-----------------------------	------------------	--	-------------------------------------	--------

Anzahl³

Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	15 279	11 107	4 172	10 407	4 872	7 518
Für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche	13	13	-	13	-	13
Allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren	70	70	-	70	-	64
Allein Erziehende ohne Voraussetzungen nach § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII	129	129	-	116	13	100
Behinderte Leistungsberechtigte mit Eingliederungshilfe	22	10	12	20	2	9
Für kostenaufwändige Ernährung	943	935	8	525	418	492
Dezentrale Warmwassererzeugung	12 010	12 010	-	4 876	7 134	6 400

Durchschnittliche Höhe des Mehrbedarfs in EUR⁴

Besitz eines Ausweises mit Merkzeichen "G"	67	71	58	67	67	67
Für werdende Mütter nach der 12. Schwangerschaftswoche	65	65	-	65	-	65
Allein Erziehende mit einem Kind unter 7 bzw. zwei oder drei Kindern unter 16 Jahren	150	150	-	150	-	149
Allein Erziehende ohne Voraussetzungen nach § 30 Abs. 3 Nr. 1 SGB XII	62	62	-	62	67	63
Behinderte Leistungsberechtigte mit Eingliederungshilfe	131	145	119	132	119	129
Für kostenaufwändige Ernährung	55	55	51	56	54	56
Dezentrale Warmwassererzeugung	10	10	-	10	10	10

1 Ohne Mehrfachzählung. – 2 Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – 3 Mehrfachzählungen möglich. – 4 Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit den jeweiligen Mehrbedarfen.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Empfänger/ -innen mit angerech- netem Ein- kommen	Mit einem angerechneten Einkommen von ... bis unter ... EUR im Dezember									Durch- schnittliches angerechnetes Einkommen im Dezember ²
		unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 und mehr	
		Anzahl									
Insgesamt											
18 – 30	2 357	1 127	323	676	134	56	29	7	3	2	149
30 – 40	2 978	1 451	457	587	201	106	82	58	28	8	168
40 – 50	2 059	452	221	349	255	260	229	153	99	41	330
50 – 60	4 251	426	409	481	571	593	706	546	397	122	426
60 – 65	3 051	289	279	323	372	509	522	422	248	87	433
65 – 70	7 401	866	827	878	1 007	1 130	1 210	814	478	191	401
70 – 75	5 129	629	579	641	710	676	752	639	362	141	398
75 – 80	3 215	241	315	357	438	503	497	487	275	102	439
80 und älter	4 249	196	327	434	607	647	673	693	454	218	477
Insgesamt	34 690	5 677	3 737	4 726	4 295	4 480	4 700	3 819	2 344	912	378
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	15 072	3 773	1 726	2 456	1 578	1 566	1 635	1 237	817	284	321
Altersgrenze und älter ¹	19 618	1 904	2 011	2 270	2 717	2 914	3 065	2 582	1 527	628	422
Außerhalb von Einrichtungen	29 462	4 710	3 303	4 040	3 795	3 934	4 015	3 007	1 766	892	376
In Einrichtungen	5 228	967	434	686	500	546	685	812	578	20	391
Frauen											
18 – 30	968	464	127	275	53	25	18	4	1	1	152
30 – 40	1 254	634	157	263	86	42	37	22	9	4	166
40 – 50	842	193	79	142	88	105	94	75	45	21	338
50 – 60	1 941	203	162	209	235	235	341	274	208	74	443
60 – 65	1 455	142	121	138	180	226	257	217	131	43	442
65 – 70	3 942	431	375	402	499	586	721	486	312	130	425
70 – 75	2 760	302	244	289	359	367	441	389	269	100	432
75 – 80	1 995	107	150	203	248	304	340	341	220	82	473
80 und älter	3 055	115	192	269	427	482	495	530	364	181	497
Zusammen	18 212	2 591	1 607	2 190	2 175	2 372	2 744	2 338	1 559	636	410
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	6 646	1 654	666	1 038	664	654	785	612	421	152	336
Altersgrenze und älter ¹	11 566	937	941	1 152	1 511	1 718	1 959	1 726	1 138	484	454
Männer											
18 – 30	1 389	663	196	401	81	31	11	3	2	1	147
30 – 40	1 724	817	300	324	115	64	45	36	19	4	169
40 – 50	1 217	259	142	207	167	155	135	78	54	20	325
50 – 60	2 310	223	247	272	336	358	365	272	189	48	412
60 – 65	1 596	147	158	185	192	283	265	205	117	44	425
65 – 70	3 459	435	452	476	508	544	489	328	166	61	373
70 – 75	2 369	327	335	352	351	309	311	250	93	41	359
75 – 80	1 220	134	165	154	190	199	157	146	55	20	381
80 und älter	1 194	81	135	165	180	165	178	163	90	37	426
Zusammen	16 478	3 086	2 130	2 536	2 120	2 108	1 956	1 481	785	276	342
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	8 426	2 119	1 060	1 418	914	912	850	625	396	132	310
Altersgrenze und älter ¹	8 052	967	1 070	1 118	1 206	1 196	1 106	856	389	144	376

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – ² Ausschließlich bezogen auf Leistungsberechtigte mit angerechnetem Einkommen.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Empfänger/-innen mit angerechnetem Einkommen ²	Art des angerechneten Einkommens (Mehrfachnennungen möglich)								Empfänger/-innen ohne angerechnetes Einkommen
		Erwerbs- einkommen	Rente wegen Erwerbs- minderung	Alters- rente	Hinter- blieben- rente	Versor- gungs- bezüge oder Renten aus privater oder betrieb- licher Vorsorge	über- steigendes Einkommen eines/einer im gemein- samen Haushalt lebenden Partners/ Partnerin	öffentlich- rechtliche Leistungen für Kinder	Einkünfte nach dem Bundes- versorgungs- gesetz (BVG), Vermögens- einkünfte oder sonstige Einkünfte	
Insgesamt										
18 – 30	2 357	1 693	6	-	155	4	11	786	386	1 371
30 – 40	2 978	2 087	367	-	24	8	38	709	482	1 580
40 – 50	2 059	679	1 269	8	29	26	40	226	261	1 229
50 – 60	4 251	648	3 496	73	140	77	124	124	426	2 234
60 – 65	3 051	223	2 476	190	209	63	121	38	259	1 324
65 – 70	7 401	327	334	6 722	564	111	517	16	673	1 540
70 – 75	5 129	132	-	4 881	592	102	431	15	569	1 086
75 – 80	3 215	36	-	2 788	579	60	252	7	371	869
80 und älter	4 249	29	-	3 199	1 327	141	278	10	671	1 316
Insgesamt	34 690	5 854	7 948	17 861	3 619	592	1 812	1 931	4 098	12 549
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	15 072	5 348	7 903	308	592	188	353	1 884	1 855	7 899
Altersgrenze und älter ¹	19 618	506	45	17 553	3 027	404	1 459	47	2 243	4 650
Außerhalb von Einrichtungen	29 462	4 903	6 891	15 839	3 034	421	1 791	1 481	2 842	9 900
In Einrichtungen	5 228	951	1 057	2 022	585	171	21	450	1 256	2 649
Frauen										
18 – 30	968	699	2	-	69	1	9	319	166	587
30 – 40	1 254	854	143	-	13	1	24	324	219	627
40 – 50	842	273	503	4	20	12	18	110	118	535
50 – 60	1 941	303	1 532	29	114	44	78	59	211	1 086
60 – 65	1 455	97	1 093	98	180	32	81	23	137	680
65 – 70	3 942	176	159	3 542	484	68	338	9	375	794
70 – 75	2 760	45	-	2 591	521	54	229	10	311	601
75 – 80	1 995	24	-	1 682	504	37	166	6	223	513
80 und älter	3 055	16	-	2 256	1 205	101	155	6	449	816
Zusammen	18 212	2 487	3 432	10 202	3 110	350	1 098	866	2 209	6 239
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	6 646	2 235	3 407	149	427	96	223	836	872	3 598
Altersgrenze und älter ¹	11 566	252	25	10 053	2 683	254	875	30	1 337	2 641
Männer										
18 – 30	1 389	994	4	-	86	3	2	467	220	784
30 – 40	1 724	1 233	224	-	11	7	14	385	263	953
40 – 50	1 217	406	766	4	9	14	22	116	143	694
50 – 60	2 310	345	1 964	44	26	33	46	65	215	1 148
60 – 65	1 596	126	1 383	92	29	31	40	15	122	644
65 – 70	3 459	151	175	3 180	80	43	179	7	298	746
70 – 75	2 369	87	-	2 290	71	48	202	5	258	485
75 – 80	1 220	12	-	1 106	75	23	86	1	148	356
80 und älter	1 194	13	-	943	122	40	123	4	222	500
Zusammen	16 478	3 367	4 516	7 659	509	242	714	1 065	1 889	6 310
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	8 426	3 113	4 496	159	165	92	130	1 048	983	4 301
Altersgrenze und älter ¹	8 052	254	20	7 500	344	150	584	17	906	2 009

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII. – ² Ohne Mehrfachzählungen.

Alter von ... bis unter ... Jahren ----- Ort der Leistungserbringung	Ins- gesamt	Mit einem Nettobedarf von ... bis unter ... EUR im Dezember											Durch- schnitt- licher Netto- bedarf im Dezember
		unter 100	100 – 200	200 – 300	300 – 400	400 – 500	500 – 600	600 – 700	700 – 800	800 – 900	900 – 1 000	über 1 000	
		Anzahl											
Insgesamt													
18 – 30	3 728	20	50	141	312	692	874	564	709	175	102	89	589
30 – 40	4 558	62	94	142	308	663	810	671	1 043	300	275	190	626
40 – 50	3 288	148	238	265	286	317	377	343	611	201	282	220	586
50 – 60	6 485	472	743	689	663	563	596	512	729	359	596	563	541
60 – 65	4 375	360	534	543	495	388	376	355	388	215	356	365	512
65 – 70	8 941	755	1 223	1 292	1 166	1 007	1 095	795	591	397	319	301	441
70 – 75	6 215	533	858	906	800	664	749	569	415	304	204	213	441
75 – 80	4 084	367	657	548	516	421	408	375	290	217	130	155	438
80 und älter	5 565	694	815	800	661	548	503	518	418	244	208	156	420
Insgesamt	47 239	3 411	5 212	5 326	5 207	5 263	5 788	4 702	5 194	2 412	2 472	2 252	498
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	22 971	1 111	1 731	1 849	2 120	2 673	3 073	2 493	3 527	1 268	1 665	1 461	566
Altersgrenze und älter ¹	24 268	2 300	3 481	3 477	3 087	2 590	2 715	2 209	1 667	1 144	807	791	435
Außerhalb von Einrichtungen	39 362	2 520	4 413	4 710	4 667	4 796	5 115	4 188	2 936	2 303	1 685	2 029	491
In Einrichtungen	7 877	891	799	616	540	467	673	514	2 258	109	787	223	536
Frauen													
18 – 30	1 555	10	14	61	121	326	355	199	314	79	39	37	587
30 – 40	1 881	25	41	51	116	278	362	250	451	131	109	67	626
40 – 50	1 377	64	98	94	110	136	163	151	261	94	108	98	594
50 – 60	3 027	222	351	326	315	235	270	224	352	162	273	297	548
60 – 65	2 135	143	271	268	244	177	182	178	190	101	177	204	525
65 – 70	4 736	458	692	691	622	513	518	388	311	212	172	159	430
70 – 75	3 361	325	516	506	390	337	375	270	204	185	117	136	434
75 – 80	2 508	246	462	363	312	227	222	179	167	132	85	113	426
80 und älter	3 871	519	606	586	484	370	329	302	256	167	144	108	404
Zusammen	24 451	2 012	3 051	2 946	2 714	2 599	2 776	2 141	2 506	1 263	1 224	1 219	483
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	10 244	489	813	825	940	1 174	1 350	1 025	1 594	576	734	724	569
Altersgrenze und älter ¹	14 207	1 523	2 238	2 121	1 774	1 425	1 426	1 116	912	687	490	495	422
Männer													
18 – 30	2 173	10	36	80	191	366	519	365	395	96	63	52	589
30 – 40	2 677	37	53	91	192	385	448	421	592	169	166	123	627
40 – 50	1 911	84	140	171	176	181	214	192	350	107	174	122	581
50 – 60	3 458	250	392	363	348	328	326	288	377	197	323	266	536
60 – 65	2 240	217	263	275	251	211	194	177	198	114	179	161	500
65 – 70	4 205	297	531	601	544	494	577	407	280	185	147	142	454
70 – 75	2 854	208	342	400	410	327	374	299	211	119	87	77	449
75 – 80	1 576	121	195	185	204	194	186	196	123	85	45	42	457
80 und älter	1 694	175	209	214	177	178	174	216	162	77	64	48	457
Zusammen	22 788	1 399	2 161	2 380	2 493	2 664	3 012	2 561	2 688	1 149	1 248	1 033	515
18 Jahre bis unter der Altersgrenze ¹	12 727	622	918	1 024	1 180	1 499	1 723	1 468	1 933	692	931	737	563
Altersgrenze und älter ¹	10 061	777	1 243	1 356	1 313	1 165	1 289	1 093	755	457	317	296	453

¹ Altersgrenze zum Renteneintrittsalter nach § 41 Abs. 2 SGB XII.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2020

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.